Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 489. **Donnerstag 15. Juli** **1880.**

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 15. Juli 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 14.		Not.	v. 14.
Weizen matt			**Spiritus** matt		
Juli	224 —	224 —	loko	65 —	65 40
Septemb.-Oktbr.	194 75	195 —	Juli-August	64 50	64 70
Roggen fest			August-Sept.	62 80	63 20
Juli	188 75	188 50	Septemb.-Oktbr.	57 70	57 90
Juli-August	177 25	177 —	do. per . . .	— —	— —
Septemb.-Oktbr.	166 75	166 75	**Hafer** —	—	
Rüböl ruhig			Juli	149 —	151 —
Septemb.-Oktbr.	56 —	56 —	Kündig. für Roggen	50	— —
Oktober-November	56 30	56 40	Kündig. Spiritus	10000	10000

Märkisch-Posen E.A	28 90	28 80	Poln. 5proz. Pfandbr.	66 75	66 75
do. Stamm-Prior.	102 75	102 90	Pos. Provinz.-B.-A.	112 —	112 —
Berg.-Märk. E. Akt.	114 50	115 —	Ldwirthschftl. B.-A.	71 50	71 50
Oberschlesische E. A.	191 90	191 90	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	49 50	49 25
Kronpr. Rudolf.-B.	71 50	71 50	Reichsbank . . .	149 50	149 50
Oesterr. Siberrente	63 75	63 60	Disk. Kommand.-A.	176 40	175 90
Ungar. Goldrente	95 30	95 10	Königs-Laurahütte.	121 3 0	122 40
Russ. Anl. 1877	93 50	93 25	Dortmund. St.-Pr.	87 50	88 50
dto. zweite Orientanl.	61 25	61 25	Posen. 4 pr. Pfandbr.	100 1 0	100 —
Russ.-Bod.-Kr. Pfdbr	83 75	83 75			

Nachbörse: Franzosen 490,50 **Kredit** 186,50 Lombarden 142,—.

Galizier. Eisen. Akt.	122 10	121 25	Rumän. 6% Anl. 1880	93 75	94 —
Pr. konsol. 4% Anl.	100 75	100 75	Russische Banknoten	216 10	216 25
Posener Pfandbriefe	100 10	100 —	Russ. Engl. Anl 1871	91 40	91 40
Posener Rentenbriefe	100 10	100 10	do. Präm. Anl. 1866	150 50	150 40
Oesterr. Banknoten	173 10	173 25	Poln. Liquid.-Pfdbr.	57 40	57 80
Oesterr. Goldrente	76 25	76 —	Oesterreichischer **Kredit**	488 —	489 —
1860er Loose . . .	126 —	126 25	Staatsbahn	492 —	490 —
Italiener	86 25	86 —	Lombarden	142 50	141 50
Amerik. 5% fund. Anl.	101 10	101 10	**Fondst.** ziemlich fest still		

Stettin, den 15. Juli 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 14.		Not.	v. 14.
Weizen flau	— —	— —	Herbst	56 —	56 —
Juli	217 —	218 —	**Spiritus** flau		
September-Oktober	192 50	194 —	loko	63 50	63 70
Roggen ruhig			Juli-August	62 80	63 40
Juli	181 50	181 50	August-September	61 50	62 —
Juli-August	171 —	171 —	Sept.-Oktober	57 —	57 —
September-Oktober	162 —	162 —	**Hafer** —.		
Rüböl still			**Petroleum** —,		
Juli	56 —	55 75	Herbst	10 —	10 —

Börse zu Posen.

Posen, 15. Juli 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.

Spiritus (mit Faß) Gekdgt. 15,000 Ltr. Kündigungspreis 61,40 per Juli 61,40 — per August 61,50 per September 59,40 per Oktober 55,30 per November-Dezember 52,30 **Loko ohne Faß** —

Posen, 15. Juli 1880. [Börsenbericht.] Wetter: —.

Roggen ohne Handel.

Spiritus flau, Gekündigt 15,000 Liter, Kündigungspreis —,— per Juli 61,50 bez. Gd. per August 61,50 bez. Gd. per September 59,40 bez. Gd. per Oktober 55,30 bez. Br. per November 52,70 bez. Br. per Dezember 52,30 bez. Gd. **Loko ohne Faß** —.

Produkten-Börse.

Marktpreise in **Breslau** am 14. Juli 1880.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute		[illegible]		geringe Waare	
		Höchster M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchster M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchster M. Pf.	Niedrigst M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	22 20	21 80	21 10	20 50	20 10	19 40
Weizen, gelber		21 50	21 30	20 80	20 40	20 —	19 20
Roggen,		18 60	18 40	18 20	18 —	17 80	17 60
Gerste,		17 —	16 50	16 —	15 40	15 20	14 70
Hafer,		17 20	17 —	16 80	16 60	16 40	16 20
Erbsen		19 20	18 70	17 70	17 30	16 50	15 50

Kleesamen, geschäftslos, rother nominell, per 50 **Klg.** 30—35 bis 38—42 Mk. weißer nominell, per 50 Kgr. 40—48—58—62 M. hochfeiner über Notiz bez.

Rapskuchen, ohne Aenderung, per 50 Klgr. 6,50—6,70 M., fremde 6,20—6,50 Mk. September-Oktober 6,80 Mk.

Leinkuchen, in ruhiger Haltung, per 50 Kilo 9,80—10,00 Mk.

Lupinen, ohne Frage, per 100 Klgr., gelbe 8,20—8,70—9,20 M. blaue 8,10—8,60—9.00 Mk.

Thymothee, nominell, per 50 Kilgr. 18—21—23 Mrk.

Bohnen, schwach zugeführt, per 100 Kgr. 21,50—23,00—23,75 Mrk.

Mais: ohne Aenderung, per 100 Kgr. 14,00—14,50—14,80 M.

Wicken: behauptet, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,20 M.

Heu: per 50 Kilogr. 2,70 bis 3,00 M.

Stroh: per Schock 600 Kilogramm 20,00—21,00 M.

Kartoffeln: per Sack (2 Neuscheffel a 75 Klgr. Brutto = 150 Pfd.) beste 4,00—4,50 M., geringere 2,50—3,00 M. per Neuscheffel (75 Pfd. Brutto) beste 2,00—2,25 M., geringere 1,00—1,17 M. per 2 Ltr. 0,10—0,12 Mark.

Mehl: mehr beachtet, per 100 Kg. Weizen f. 31,00—32,00 M. — Roggen fein 29,00—30,00 M. Hausbacken 27,75—28,75 M., Roggen-Futtermehl 11,50—12.25 M., Weizenkleie 9,25—9,75 Mark.

Breslau, 14. Juli. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen: (per 2000 Pfund.) —,— Gekündigt —,— Zentner. Abgel. Kündigungssch. —,— Juli 180,00 Br. per Juli-August 171,00 Br. per August-September 167 Br. per September-Oktober 165—164,50 bez. per Oktober-November 162,50 Gd. 163,00 Br. per November-Dezember 161,50—162—161,50 bez.

Weizen: Gekündigt —,— Ctr. per Juli 215 Br. per Juli-August 205 Br. per September-Oktober 192 Br.

Petroleum: per 100 Klgr. loko und Juli 33,00 Br. 32,50 Gd.

Hafer: Gek. — Ctr. per Juli 164,00 Br. per Juli-August — — per August-September—, per Sept-Okt. 130 Br.

Raps: per Juli 256 Br. 252 Gd.

Rüböl: Gekündigt — Zentner, Loko 55,50 Br., per Juli 54,00 Br. per Juli-August 54,50 Br. per August-September 54,75 bez. per September-Oktober 55,00 bez. — per Oktober-November 55,75 Br. per Novbr.-Dezember 56,25 Br. per April-Mai 81 57,50 Br. 57 Gd.

Spiritus: Loko —,— Gekündigt —,— Liter per Juli 62,80 Gd. Juli-August 62,50 Br. per August-Septbr. 61,30 Br per September-Oktober 56,90 bez. Br. u. Gd. per Oktober-November 53,50 Gd. 54,00 Br. per November-Dezember 53 Gd.

Zink: Ohne Umsatz.

Die Börsen-Commission.

Danzig, 14. Juli. [Getreide-Börse.] Wetter: Sehr schön. Wind: NO.

Weizen loko verkehrte am heutigen Markte in sehr flauer Stimmung und ohne Kauflust. Mit Mühe konnten einige Parthien zu billigeren Preisen im Ganzen aber nur 220 Tonnen plazirt werden. Bezahlt wurde zum freien Verkehr für glasig 124 Pfd. 205 M. und zum Transit blauspitzig 126/7 Pfd. 194 M., bunt 121/2, 123/4 Pfd. 195, 198 M., hellfarbig 125 Pfd. 198 M., hellbunt 124 Pfd. 200 M. per Tonne. Termine leblos. Transit Juli 202, 201½ M. bez., Juli-August 200 M. B., 199 M. Gd., September-Oktober 190 M. Br., 189 M. Gd. Regulirungspreis 202 M. Gekündigt wurden 100 To.

Roggen loko sehr ruhig. Inländischer nicht zugeführt, polnischer wurde zum Transit 120 Pfd. zu 170 M. per Tonne verkauft. Termine September-Oktober inländischer 162 M. Gd. Regulirungspreis 182 M. und zum Transit 172 M. — Hafer loko russischer verzollt nach Qualität zu 148 und 153 M. per Tonne gek. — Winterrübsen loko heute schwach zugeführt aber in besserer Qualität. Gezahlt ist nach Beschaffenheit 220, 232, 234, 235 M. per Tonne. Russischer alter brachte 232 M. per Tonne. Termine September-Oktober Transit 240 M. bez. und Gd., 241 M. B. — Spiritus loko 63 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 15. Juli.

n. **Angekommen.** Der Generalmajor Graf Schlippenbach ist gestern von Schroda hierher zurückgekehrt.

n. **Verspätung.** Gestern verspätete der Abendpersonenzug aus Frankfurt a. O. um 46 Minuten.

n. **Ein Remonte-Kommando** des 12. Dragoner-Regiments ist gestern Nachmittags aus Frankfurt a. O. hier angekommen, um demnächst nach Stallupönen zu reisen.

n. **Die Aufräumungsarbeiten** auf der Neuen Straße sind gestern Abend auf Kosten derer, die zu ihrer Ausführung verpflichtet waren, durch die Polizei ausgeführt worden, welche die Steine, die an der neuen Bahnlinie lagen, wegschaffen ließ.

n. **Straßensperre.** Die Schloßstraße ist gestern wegen Reparatur des Pflasters gesperrt worden.

n. **Trichinen.** Gestern wurde wiederum bei einer Fleischerwittwe auf der Wallischei ein trichinöses Schwein gefunden und polizeilich mit Beschlag belegt.

n. **Wegen Thierquälerei** wurden gestern wiederum mehrere Federviehhändler zur Bestrafung notirt.

n. **Verhaftungen.** Gestern wurde auf der Waisenstraße ein Frauenzimmer verhaftet, das mit einem in der Krankenanstalt befindlichen Irrsinnigen korrespondirte und den es wegweisenden Beamten beleidigte. — Verhaftet wurde ferner eine „Nachtwandlerin", welche übermäßig dekolletirt auf öffentlicher Straße spaziren ging. — Endlich wurden auch noch auf der Bergstraße und Berlinerstraße zwei freche Bettler verhaftet und ins Polizeigewahrsam geschafft.

n. **Diebstähle und Hehlerei.** Seit einigen Nächten wurden in Kol. Glowno verschiedene Einbrüche verübt, und sind namentlich in letzter Zeit Hühner, ein kleines Schwein und ein Pferd gestohlen worden. Als des Diebstahls resp. der Hehlerei verdächtig, ist gestern ein hiesiger Fuhrmann und seine Frau verhaftet worden. — Gestern versuchte es ein eben aus dem Zuchthause entlassenes Frauenzimmer, dem 2½ jährigen Kinde eines hiesigen Schneidermeisters auf der Straße die goldenen Ohrringe aus den Ohren zu reißen, wurde hierbei ertappt und verhaftet. Die Dirne hat dem Kinde fast die Ohrläppchen durchgerissen. — Das neulich, wie bereits mitgetheilt, bei zwei verdächtigen Individuen gefundene Geld im Betrage von ca. 1300 Mk., welches sie einem Wirthe und Händler in Golewo-Huben durch Erbrechen der Truhe gestohlen haben, ist nicht die ganze ihm damals entwendete Summe. Es fehlen zu dieser noch ca. 1200 Mk., bestehend in Zweithalerstücken und österreichischem Gelde.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin.** [Neue Aktien-Gesellschaft.] Das hier erscheinende, ausschließlich den Interessen des Sports dienende Wochenblatt „Sporn" ist zur Grundlage eines Aktien-Unternehmens mit einem Aktienkapital von 150,000 M., eingetheilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 1000 M., gemacht worden. Wie wir vernehmen, ist im Zusammenhange mit dieser Transaktion Herr Dr. Max Bauer zum Chefredakteur des angeführten Blattes ernannt worden. (B. B. C.)

** **Die Ernte in Rußland.** Heute liegen uns nähere Mittheilungen über die Ernteaussichten in Rußland vor. Nach denselben ist dort der Stand der Wintersaaten (Weizen und Korn) im Allgemeinen ein mittelmäßiger. Nur in einigen Bezirken des kiewer Gouvernements ist die Ernte vorzüglich, im siedleckischen Gouvernement (Polen) befriedigend, in den Gouvernements Grodno, Kowno, Plock, Suwalki, Petrokow, Kalisch, Poltawa, Kursk, Charkow und Volhynien gut, in den Gouvernements Tambow, Kostroma, Minsk, Mohilew, Wiatka, Nischnei-Nowgorod, Simbirsk, Wilna, Livland und Wologda mittelmäßig, im Gouvernement Olonez (Nord-Rußland) schlecht und in den Gouvernements Jaroslawl und Saratow gänzlich vernichtet. Der Stand der Sommersaaten ist verhältnißmäßig besser, doch haben auch diese in Folge von Frösten stark gelitten. In vielen Gegenden hat die anhaltende Dürre den Sommersaaten großen Schaden zugefügt. Durch Insekten wurde die Ernte in folgenden zwölf Gouvernements mehr oder weniger beschädigt: in Wiatka durch Heuschrecken, in Orenburg durch den Käfer Kusnetschok; in Tambow durch die Hessen'sche Fliege, in Saratow, Pensa, Kiew, Kursk, Jekaterinoslaw, Poltawa, Tschernigow, Cherson, Bessarabien und Land der Donischen Kasaken durch den Kornkäfer (Schutschok). Die Felder der Gouvernements Charkow, Poltawa und Jekaterinoslaw sind von Massen Kornkäfer total bedeckt. Auch diese Mittheilungen reichen nicht aus, sich ein genaues Bild von dem Stand der Saaten in Rußland zu machen. Es sind daher diesbezüglich noch andere Nachrichten abzuwarten. (B. B. C.)

Amtliche Schiffslisten.

** **Bromberg,** 14. Juli. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 13. bis 14. Juli, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Wilhelm Lange, XXIII 500, Mehl, von Bromberg nach Berlin. Karl Neumann, VIII 1206, Cement, von Stettin nach Thorn. Heinrich Uckert, I 16612, Kalksteine von Rüdersdorf nach Elbing. Ferdinand Gliese, IV 523, Kalksteine, von Rüdersdorf nach Doinowo. Karl Gliese, Ottensen Nr. 93, Kalksteine, von Rüdersdorf nach Doinowo. Johann Thieme, XIII 3096, Porzellanerde, von Halle a. S. nach Wloclawek. Wilhelm Leist, I 16625, leer, von Berlin nach Radzin. August Leist, IX 3715, leer, von Berlin nach Thorn.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Die Tour Nr. 177 ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleust die Tour Nr. 174 und 175 J. Schulz-Bromberg für H. Peip-Küstrin. (Bromb. Ztg.)

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkrahn an der großen Schleuse.

11. Juli: Kahn IX 1088, Miter mit 400 Ztr. Knochenmehl von Hamburg nach Posen. Kahn XIII 1419, Krih mit 160 Stück leeren Fässern von Hamburg nach Konin.

13. Juli: Kahn XI 201, Fitzke, leer von Posen nach Prämnitz. Zille I 16100, Ginter mit 1300 Zentner Thon von Halle nach Konin.

14. Juli: Zille I 15598, Grise, 1200 Ztr. Thon von Halle nach Posen. Zille I 16347, Richter mit 1200 Ztr. Thon von Halle nach Konin. Kahn XI 229, Fitzke mit 30 Meter Kiehnen- und 30 Meter Elsenholz von Obornik nach Posen.

Obornik.

11. Juli: Zille III 1482, Johann Kietzmann, leer von Obornik nach Kiszewo, um daselbst Mauersteine zu laden. Zille III 1182, August Hanath, 18,000 Mauersteine von Kiszewo nach Posen. Kahn XI 380, Ferdinand Flöter mit 2000 Ztr. Patronhülsen von Stettin nach Posen. Kahn XI 269, Adam Krüger mit 16,000 Mauersteinen von Kiszewo nach Posen. Kahn VIII 1035, August Herfurth mit 400 Ztr. Kaufmannsgüter von Magdeburg nach Posen.

Pogorzelice.

12. Juli: Zille I 16797, Rauhut mit 21,000 Kilogramm Steinkohlen, 3750 Kg. Dachpappen und 70 Kg. Dachpappennägel, und Zille I 16177, Aumüller mit 24,000 Kg. Steinkohlen von Posen nach Konin. Zille XI 348, Generalczyk mit 10,000 Kilogramm Salz, 1300 Kg. Gyps, 11,000 Kg. Steinkohlen, 600 Kg. Dachpappen, 200 Kg. Steinkohlentheer und 20,925 Kilogramm Schlemmkreide von Posen nach Kolo.

Schwerin a. W.

11. Juli: Zille Nr. 16640, Ferdinand Göricke mit 2000 Ztr. Bretter von Stubenitze nach Hamburg. Zille Nr. 16527, Herrmann Lempke mit 2000 Ztr. Bretter von Birnbaum nach Berlin. Zille Nr. 15927, Ferdinand Blauert mit 2000 Ztr. Brennholz von Wronke nach Berlin.

12. Juli: Kahn Nr. 12655, Karl Kühne mit 1600 Ztr. Mauersteinen von Schwerin nach Driesen. Kahn Nr. 2732, Robert Marx und Kahn Nr. 225, Wilhelm Teschner je mit 1800 Ztr. Mauersteinen von Schwerin nach Küstrin. 6 Flöße, Stanislaus Kujawski mit 1050 St. eichen Kantholz, 379 St. kiefern Kantholz und 997 St. kiefern Riegel von Konin nach Gliezen.

13. Juli: Kahn Nr. 1155, Ludwig Martins mit 1000 Ztr. eichen Nutzholz von Driesen nach Birnbaum. Zille Nr. 15318, Julius Kühn mit 2000 Zentner Brennholz von Zirke nach Berlin.

Angekommene Fremde.

Posen, 15. Juli.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer von Willamowitz-Möllendorff aus Markowitz, Lehmann aus Nitsche, Baumann aus Krzyszkowo, Baum aus Dietzdorf, Fürstl. General-Pächter Gramatke aus Cziskowo, Ober-Reg.-Rath Bünger aus Frankfurt a. O., Amtsrichter Jahns mit Frau aus Schroda, Lieut. Nitsche aus Breslau, Agent Teßmer aus Danzig, die Kaufleute Göldner aus Bremen, Stiebitz aus Breslau, Leichtentritt aus Rawitsch, Koeppel aus Hamburg, Rothmann und Liebmann aus Berlin.

Bucow's Hotel de Rome. Frau Rittergutsbesitzer v. Treskow aus Biedrusko, Generalagent Katz aus Kattowitz, Rentier Kroslitz aus Friedrichsfelde, Vers.-Inspektor Grieb aus Berlin, Oberstlieutenant v. Funcke aus Breslau, Privatier Stefens aus Wreschen, die Kaufleute Stüber aus Krefeld, Schäffer aus Breslau, Wallmann aus Mainz, Kalb aus Erlangen, Morgenroth aus Stettin, Josephsohn aus Neutomischel, Kiertz aus Amerika, Scharf aus Berlin, Hintze aus Brandenburg, Quartiermeister aus Berlin, Bombach aus Offenbach.

W. Grätz's Hotel de Berlin. Stallmeister Peters aus Leipzig, Portepéefähnrich v. Massow aus Neisse, Maler Pickner aus Berlin, Fabrikant Ritter aus Sedan, Ehrhardt aus Tarnowo.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 14. Juli. Die Revue nach der Fahnenübergabe verlief in größter Ordnung und unter andauerndem Enthusiasmus; auch während der Festlichkeiten am Nachmittag und am Abend wurde die Ruhe nirgends gestört. Volksmassen durchzogen die Straßen, fröhlich die Marseillaise und andere patriotische Lieder singend, und unter Hochrufen auf die Republik. Auf den öffentlichen Plätzen fanden Tanzbelustigungen statt. Die Illumination war sehr glänzend. Gambetta besuchte Nachmittags zu Wagen mehrere innere Stadttheile, überall mit Ovationen empfangen. Bei der Revue wurden in Folge der Hitze gegen zwölf Soldaten vom Sonnenstich betroffen. Von sonstigen Unfällen ist im Laufe des Tages nichts bekannt geworden.

Petersburg, 15. Juli. Der „Regierungsbote" meldet die Ernennung des Professors Bunge zum Adjunkten Finanz-Minister.

Konstantinopel, 15. Juli. Berichten des Generalgouverneurs von Scutari an die Pforte zufolge griffen die Montenegriner am 12. Juli Nachmittags die Stellung der Albanesen bei Vranja und Matagousse an. Das Gefecht dauerte zwei Stunden. Die Montenegriner zogen sich zurück und verloren 1 Offizier und 12 Soldaten. Der albanesische Verlust betrug 2 Todte und 3 Verwundete.

Bukarest, 15. Juli. Rußland richtete hierher Vorstellungen über das Toleriren von Nihilisten in Rumänien und verlangte deren Ausweisung.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.